



Landeshauptstadt München, Baureferat  
81660 München

Gartenbau  
Unterhalt Südwest  
Bau-G3

Bezirksausschuss 7  
Herrn Günter Keller  
Geschäftsstelle Süd  
Meindlstraße 14  
81373 München

81660 München  
Telefon: 089 233-60452  
Telefax: 089 233-60405  
Dienstgebäude:  
Friedenstr. 40  
Zimmer: 6.232  
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom  
28.03.2019

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
20.05.2019

Anschaffung und Aufstellen von Hundekotbeutelspender und Abfallkörben im 7. Stadtbezirk

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06086 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 7  
Sendling-Westpark vom 26.03.2019

Sehr geehrter Herr Keller,  
sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 28.03.2019 beantragen Sie die Beschaffung und das Aufstellen von 17 Hundekotbeutel Spendern und 3 Abfallbehältern im Stadtbezirk 7. Die vorgeschlagenen Standorte gehen aus einer dem Antrag beiliegenden Liste hervor. Die Finanzierung der Maßnahme soll aus dem Stadtbezirksbudget des Bezirksausschusses erfolgen. Sie bitten um Bekanntgabe der Kosten und das weitere Vorgehen bis zur Installation.

Das Baureferat (Gartenbau) nimmt dazu wie folgt Stellung:

Zwischen 2007 und 2013 hat das Baureferat (Gartenbau) aufgrund des Stadtratsbeschlusses „Aktion Saubere Stadt - Öffentlichkeitskampagne und Maßnahmenkonzept“ vom 27.03.2007 in öffentlichen Grünflächen insgesamt 420 Tütenspender aufgestellt. Im März 2013 hat der Stadtrat eine Weiterentwicklung der Aktion beschlossen und das Baureferat beauftragt, weitere 400 Spender vorwiegend an besonders belasteten Stellen im Straßenbegleitgrün und in erster Linie an Plätzen mit Begrünungen und in Baumgräben innerhalb des Mittleren Rings, aufzustellen. Dafür wurden vom Stadtrat die notwendigen Finanzmittel bereit gestellt. Die einzelnen Standorte wurden mit dem jeweils zuständigen Bezirksausschuss abgestimmt.

Da die Finanzmittel für das Aufstellen der Spender ausgeschöpft sind und gemäß der Beschlusslage keine flächendeckende Bereitstellung von Hundekotbeutel Spendern vorgesehen ist, kann das Baureferat Wünschen nach zusätzlichen Spendern nur noch in

U-Bahn Linie 5  
Haltestelle Ostbahnhof  
S-Bahn alle Linien  
Haltestelle Ostbahnhof  
Straßenbahn Linie 19  
Haltestelle Haidenauplatz

Bus Linien X30, 54, 55, 62, 100,  
145, 148, 155, 190, 191, 213, 9410  
Haltestelle Ostbahnhof  
Bus Linie 59  
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat  
81660 München  
Hausanschrift: Friedenstraße 40  
81671 München  
Internet:  
<http://www.muenchen.de>

besonders gravierenden Einzelfällen nachkommen. Wir begrüßen daher die Initiative des Bezirksausschusses, die von ihm beantragten Beutelspender und Abfallbehälter aus dem Stadtteilbudget zu finanzieren.

Wir haben geprüft, ob eine Aufstellung an den von Ihnen vorgeschlagenen Standorten der Stadtratsbeschlusslage entspricht und ob diese aus unseren Erfahrungen heraus zielführend erscheint.

Maßgebliche Kriterien waren dabei der Abstand zu vorhandenen Beutelspendern, die Nähe zu Flächen, die für Hunde gesperrt oder für das Gassigehen besonders attraktiv sind und die Verschmutzungssituation mit Hundekot.

Für zwölf Standorte hat die Prüfung den Bedarf aus unserer Sicht bestätigt. Wir stimmen einer Aufstellung von Beutelspendern dort daher zu. Es handelt sich um

- den Heckenstaller Park zwischen Passauer- und Höglwörther Straße,
- die Grünfläche am Luise-Kiesselbachplatz,
- die Mittelpromenade in der Garmischer Straße,
- den Partnachplatz,
- den Wessobrunner Platz,
- den Eichendorffplatz,
- den Zirler Platz,
- die Werdenfelsstraße,
- den Karl-May-Platz (dort auch Aufstellung eines zusätzlichen Abfallbehälters)
- die Grünfläche am Distlhofweg,
- den Pfrontener Platz, nördliche „Hundewiese“ und
- die Friedrich-List-Straße auf Höhe der Wohnanlage bis zur Einmündung der Florian-Geyer-Straße.

An fünf der vorgeschlagenen Stellen lehnen wir die Aufstellung von Beutelspendern ab:

Die drei Standorte

- an der Nestroystraße, auf Höhe des Eingangs zum Westpark,
- an der Welsnerstraße, am Westpark-Eingang (inkl. Abfallbehälter) und
- am Pfrontener Platz, am südliche Ende,

befinden sich an den Zugängen zum Westpark, der bereits ausreichend und gleichmäßig mit Beutelspendern bestückt ist. Ein Pilotversuch hat gezeigt, dass auch bei bester Versorgung mit Beutelspendern (Abstände unter 100 m) immer noch ein gutes Drittel der Hundehalterinnen und -halter nicht von ihrem ordnungswidrigen Verhalten, Hundekot liegen zu lassen, abgebracht werden kann. Zusätzliche Beutelspender sind unserer Einschätzung nach deshalb an den Zugängen des Westparks nicht zielführend.

Die Grünanlage an der Adunistraße besteht vor allem aus Flächen und Einrichtungen für das Kinder- und Jugendspiel. Auf Spielplätzen, Spiel- und Liegewiesen und Bolzplätzen ist das Mitführen von Hunden verboten. Die Aufstellung eines Beutelspenders dort könnte von Hundehalterinnen und Hundehaltern als falsches Signal verstanden werden.

Die nächsten Hundekotbeutelspender befinden sich in vertretbarer Entfernung im Grünzug am Gottfried-Böhm-Ring.

Die von Ihnen beantragten neuen Beutelspender am Eichendorffplatz und im Heckenstallerpark sollen realisiert werden. Am nahegelegenen Wunschstandort Heckenstallerstraße/

Grabbeweg besteht daher unserer Einschätzung nach kein Bedarf.

Die Kosten für die Beschaffung und das Aufstellen von 12 Beutelspendern und eines Abfallbehälters belaufen sich auf ca. 5.000 €.

Wir bitten Sie um Zustimmung zu der von uns vorgeschlagenen Lösung. Anschließend können unsererseits Angebote für die Beschaffung und das Aufstellen der Spender und Abfallbehälter eingeholt und die genauen Kosten benannt werden. Der Mittelübertrag an das Baureferat (Gartenbau) wird von der BA-Geschäftsstelle bei der Stadtkämmerei veranlasst. Sobald die Finanzierung gesichert ist, kann die Bestellung der Spender in Auftrag gegeben werden.

Der BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06086 ist somit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.